

Offshore-Windpark Butendiek

Erfolgreich refinanziert

[13.03.2017] Die Eigentümer des Windparks Butendiek konnten jetzt dessen Refinanzierung erfolgreich abschließen.

Die Eigentümer des Windparks Butendiek haben jetzt den erfolgreichen Abschluss der Refinanzierung des Offshore-Projekts bekannt gegeben. Wie der Miteigentümer und Projektentwickler wpd meldet, beläuft sich die Höhe der für die Refinanzierung aufgenommenen und vorrangig besicherten Kredite auf mehr als 950 Millionen Euro. Sie seien von einem Konsortium nationaler und internationaler Banken zusammen mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) zu attraktiven Konditionen zur Verfügung gestellt worden.

Michael Dedieu, Vorsitzender des Butendiek-Investitionsausschusses und Gesellschafter beim Miteigentümer Marguerite Fund freut sich über den positiven Projektverlauf: „Der Erfolg von Butendiek – einerseits der reibungslos verlaufene Bau des Windparks als auch andererseits der sehr gut laufende Betrieb des Parks – war die Grundlage für die erfolgreich durchgeführte Refinanzierung.“ Helge Rau, Leiter des Bereichs Mergers und Acquisitions bei wpd fügt hinzu: „Das Paket war attraktiv für die Banken, so dass die Transaktion signifikant überzeichnet war.“

wpd betreibt die 80 Offshore-Anlagen vor der Insel Sylt und war verantwortlicher Projekt-Manager während der Entwicklungs- und Bauphase. Die Arbeiten am Windpark begannen im März 2014, schon elf Monate später konnte die erste Windkraftanlage in Betrieb genommen werden, informiert der Projektierer. Seit Sommer 2015 versorgt der Windpark rund 370.000 Haushalte mit Strom. Die Gesamtinvestitionssumme des Parks lag bei 1,3 Milliarden Euro.

(me)

Stichwörter: Finanzierung, Butendiek, Windenergie, wpd